

Vortrags- und Gesprächsveranstaltung in der Petruskirche der Bonhoeffer-Gemeinde  
für den Kirchenbezirk Heidelberg:

*Auf dem Weg zur Vollversammlung des Ökumenischen Rats (ÖRK) in Karlsruhe*

15. Juli, 19.30 Uhr bis 21.30

## **Der palästinensische Schrei nach Hoffnung – Antworten der deutschen und anderer Kirchen**

Mit OKR Wolfgang Schmidt und Prof. Dr. Ulrich Duchrow

Moderation: City-Pfarrer Dr. Vincenzo Petracca, Bezirksbeauftragter für Mission und Ökumene

Die Kirchen an Rhein und Ruhr haben in Vorbereitung auf die Vollversammlung des ÖRK in Karlsruhe vom 31.8.-8.9. 2022 ein *Impulspapier zu Palästina-Israel* veröffentlicht. OKR Schmidt wird es vorstellen. Kirchen in den USA, Großbritannien und Skandinavien haben sich ebenfalls offiziell geäußert, allerdings auf der Basis des Palästinensischen „*Schrei nach Hoffnung: Aufruf zur Entscheidung und zum Handeln*“ (vom 1.7.2020). Von hier aus formuliert Prof. Duchrow Rückfragen an den Text der deutschen Kirchen.

Mit dieser Veranstaltung sollen sich die Gemeinden in der Ev. Landeskirche in Baden ein Bild davon machen können, wie die Gesprächslage in der kommenden Vollversammlung sein wird, aber auch, wie sie ihre Verantwortung gegenüber den Geschwistern in Palästina-Israel ausüben können.

*Wolfgang Schmidt* wurde 2012 von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) als leitender Geistlicher an die Erlöserkirche zu Jerusalem berufen. Hier wirkte er als Propst bis zu seiner Rückkehr nach Karlsruhe im Herbst 2019. Als Oberkirchenrat gehört er der Kirchenleitung der Ev. Landeskirche in Baden an und ist verantwortlich für die Bildungsarbeit der Kirche in Schulen und Gemeinden. Seit November 2021 ist er ehrenamtlich Vorsitzender des Jerusalemsvereins im Berliner Missionswerk, aus dessen Missionsarbeit im 19. Jahrhundert die arabisch lutherische Kirche in Palästina hervorging. Diese unterstützt der Verein bis heute, ebenso wie die deutsch-palästinensische Schule Talitha Kumi.

*Ulrich Duchrow* ist apl. Professor für systematische Theologie an der Universität Heidelberg. Seit 1969 ist er in der ökumenischen Bewegung tätig – besonders im interreligiösen Feld Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfung. Er ist Mitbegründer und Ehrenvorsitzender des ökumenischen Basisnetzwerkes Kairos Europa, Ko-Vorsitzender des Kairos Palästina Solidaritätsnetzes in Deutschland und Mitglied des Theologischen Ausschusses von Global Kairos for Justice, dem internationalen Netzwerk von Kairos Palästina.

Vor der Veranstaltung bietet die Bonhoeffer-Gemeinde eine *Abendandacht* von 19-19.20 Uhr an.

Die Veranstaltung wird hybrid auch über Internet angeboten

<https://bonhoeffergemeinde.webex.com/meet/bonhoeffergemeinde>

**Veranstalter:** Mission und Ökumene, Evangelischer Kirchenbezirk Heidelberg

**Petruskirche**

Hegenichstraße 13, 69124 Heidelberg, Haltestelle Bus 33 (Obere Seegasse)